

**Warum ist der Strom in Bayern so teuer?**

Die eigentlichen Kosten für die Stromerzeugung, die Netznutzung, den Vertrieb und die Administration des Energieversorgers sind in den letzten Jahren gar nicht gravierend angestiegen. Gestiegen sind vor allem die vom Staat verursachten Strompreisteile durch Steuern, Abgaben und Umlagen. Diese liegen bereits bei über 50 Prozent. Im benachbarten Tirol gibt es kaum Aufschläge auf den Strompreis. Deswegen kostet der Strom dort für Haushaltskunden nur ungefähr die Hälfte. Im Jahr 2014 müssen die deutschen Kunden über ihre Stromrechnung rund 35 Milliarden Euro an Steuern (ohne MwSt.), Abgaben und Umlagen bezahlen. > B5Z

**Energie Südbayern auf der E-world 2014**

**Individuelle Lösungen für Industrie und Kommunen**

Unter dem Motto „Bester Service aus Südbayern“ stellt die Energie Südbayern GmbH vom 11. bis 13. Februar auf der Fachmesse E-world in Essen in Halle 7, Stand 110 interessierten Kunden und Partnern aus Handel und Kommunalwesen überzeugende Lösungen und maßgeschneiderte Produkte für eine zeitgemäße und effiziente Energieversorgung vor.

**Leitmesse in Essen**

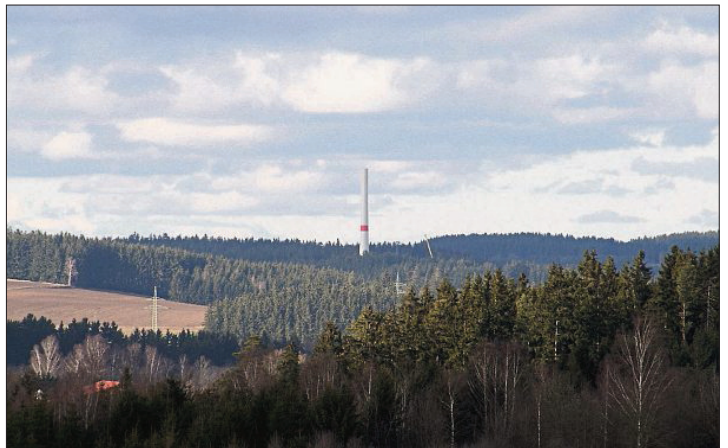
Auf der E-world energy & water 2014, der jährlich in Essen stattfindenden Leitmesse für die europäische Energie- und Wasserwirtschaft, lädt Energie Südbayern zu ihrem Messestand ein, dessen starke regionale Prägung und gemütliche bayerische Atmosphäre sich bereits zu einem regelrechten Markenzeichen entwickelt hat. Der diesjährige Messeauftritt bietet persönliche und individuelle Beratung sowie Informationen zu flexiblen und bedarfsgerechten Produkten aus den Bereichen Erdgas und Strom. Interessenten wie Energie-Einkäufer aus Industrie und Gewerbe sowie Repräsentanten von Stadtwerken und

Kommunen können bei bayerischen Spezialitäten den direkten Austausch mit den erfahrenen Energieexperten des Unternehmens suchen. Neben der Vorstellung leistungsfähiger Produkte und Dienstleistungen rund um Erdgas und Strom informiert Energie Südbayern auch über zukunftsweisende Lösungen zu individuellen Beschaffungskonzepten und kommunalen Partnerschaftsmustern. „Umfassender Beratungsservice, flexible Lösungen und die individuellen Anforderungen jedes Kunden stehen bei Energie Südbayern seit jeher im Mittelpunkt“, erläutert Jürgen Hitz, Hauptabteilungsleiter Handel und Vertrieb bei Energie Südbayern. „Als großer, regional verankerter und auch überregional erfolgreicher Energieanbieter fungiert Energie Südbayern als erfahrener Partner für Industrie und Kommunen und unterstützt diese effektiv bei den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Marktes.“ Zahlreiche Kunden aus Industrie und Gewerbe sowie Kommunen, Weiterverarbeiter und Privatkunden vertrauen auf über 50 Jahre Kompetenz am Energiemarkt von Energie Südbayern. > B5Z

**Seit Oktober 2013 werden vier Anlagen errichtet**

**Windpark in Schauenstein entsteht**

Der Windpark Schauenstein am östlichen Rand des Naturparks Frankenwald im Landkreis Hof nimmt Gestalt an: Seit Oktober 2013 laufen die Arbeiten an den vier Windkraftanlagen mit Nabenhöhen von jeweils 141 Metern. Die Rotoren werden einen Durchmesser von 117 Metern und eine Leistung von je 2,4 Megawatt (MW) haben. Zusammen bringen es die vier Windräder auf eine Leistung von zirka 9,6 MW. Mit der Gesamtmenge von rund 24,5 Mio. Kilowattstunden (kWh) können rund 7.000 Dreipersonenhaushalte ein Jahr lang mit Ökostrom versorgt werden. Rund 19,7 Millionen Euro investieren die N-ERGIE Regenerativ GmbH, ein Tochterunternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft aus Nürnberg, gemeinsam mit den Stadtwerken aus Schwabach, Roth, Gunzenhausen und Bad Windsheim sowie dem Gemeindewerk aus Wendelstein, Feucht und Haar in den Windpark Schauenstein. Die Arbeiten an den Fundamenten sind seit Januar 2014 abgeschlossen. Seit Februar werden die ersten Turmabschnitte angeliefert und errichtet. Die Inbetriebnahme ist für Mai 2014 geplant. „Wir sind dank des milden Winters gut im Zeitplan“, so Carsten



Der Turm der ersten Windkraftanlage in Schauenstein wächst in die Höhe. FOTO N-ERGIE

Eckardt, Projektbetreuer bei der N-ERGIE Regenerativ GmbH. Für die Projektentwicklung des Windparks ist die FMM Windstrom GmbH & Co. KG verantwortlich, den Bau übernimmt die FMM Trassen- und Investbau GmbH. Für die technische Betriebsführung ist die seebaWIND

Service GmbH verantwortlich. Die N-ERGIE Aktiengesellschaft in Nürnberg übernimmt die kaufmännische Betriebsführung des neuen Windparks. Bei der Umsetzung der Finanzierung war die Investmentberaterfirma 4initia GmbH beteiligt. Mit ihrem Engagement für die Energiewende set-

zen sich die N-ERGIE und ihre Partner für den Schutz der Umwelt und der Natur ein. Eine nachhaltige und gemeinschaftliche Stromerzeugung in der Region und für die Region ist für alle Beteiligten ein wichtiger Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie. > B5Z

**Erdgasvorkommen erkunden**

**Bayerngas ergänzt seismische Messungen**

Die Bayerngas GmbH aus München führt jetzt im Februar 2014 ergänzende seismische Messungen in der Lizenz Reudnitz südöstlich der Stadt Friedland im Landkreis Oder-Spree in Brandenburg durch. Die neuen seismischen Messungen dienen dazu, die Ausdehnung des konventionellen Erdgasvorkommens Richtung Südosten und Süd-/Südwesten zu ermitteln sowie den optimalen Bohrstandort für eine mögliche zweite Nachweisbohrung festzulegen. Bayerngas erwägt bei einer erfolgreichen Bestätigungsbohrung nahe Schneeberg im April 2014, eine zweite Nachweisbohrung im Süden der Lizenz südöstlich der Stadt Friedland zum Jahreswechsel 2014/15 durchzuführen. Im Erfolgsfall könnten die beiden Bohrungen auch als Produktionsbohrungen genutzt werden. Der Umfang der Messungen entspricht in etwa der Hälfte derer von Anfang 2013 und besteht aus vier Linien mit einer Länge von

insgesamt etwa 50 Kilometer. Betroffen davon sind im Wesentlichen die Grundstückseigner und -pächter im Süden des Lizenzgebiets, mit denen Bayerngas bereits bei der ersten Messung im Februar/März 2013 Kontakt hatte.

**Hohe Akzeptanz**

Wie bei der vorangegangenen Messung wurden die Betroffenen im Vorfeld wieder vom Bayerngas-Dienstleister Geophysik GGD mbH aus Leipzig angesprochen. Die Zustimmung von über 95 Prozent der Grundstückbesitzer und -pächter zeugt von der hohen Akzeptanz hinsichtlich der Aktivitäten der Bayerngas GmbH. Die Messungen werden von der Geophysik GGD mbH in Zusammenarbeit mit der Firma Tesla Exploration International Limited durchgeführt und durch die Firma UmweltPlan GmbH aus Stralsund ökologisch begleitet. > B5Z



**Energiedatenmanagement für Kommunen – transparent, effizient, wirtschaftlich**

Für die Analyse und Optimierung des Energieeinsatzes in kommunalen Liegenschaften sind wir Ihr idealer Partner. Mit unseren Dienstleistungen rund um das kommunale Energiedaten Monitoring System „KEMS“ bieten wir eine ganzheitliche Lösung für mehr Energieeffizienz in Kommunen. Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Beratungstermin unter Telefon 089 68003-0 oder per E-Mail unter [service@esb.de](mailto:service@esb.de)



**Energie Südbayern GmbH**  
IDEEN. INNOVATIONEN. ENERGIE.